

20./21.
November 2026
Universität Erfurt

Vortragende:

Silke van Dyk
Friedrich-Schiller-Universität Jena

Jule Govrin
Bergische Universität Wuppertal

Patrice G. Poutrus
Amadeu Antonio Stiftung, Berlin

Heike Radvan
Eberhard Karls Universität Tübingen

Dirk Schuck
Universität Erfurt

Ulrike Weckel
Justus-Liebig-Universität Gießen

Anmeldung:

bis zum 6. November 2026 per Email an
tagung.demokratie@uni-erfurt.de



Veranstaltungsort:

Campus der Universität Erfurt
Forschungsbau „Weltbeziehungen“
Raum C19.00.02_3

Organisation:

Norbert Finzsch
Universität zu Köln

Jürgen Martschukat
Universität Erfurt

Leonie Werle
Dokumentationszentrum Nationalsozialismus, Freiburg

Umkämpfte Demokratie

Historische und
interdisziplinäre Perspektiven

Tagung



www.sfb294-eigentum.de
Fördernummer SFB TRR 294/2-424638267



www.voluntariness.org
FOR 2983: Freiwilligkeit



www.hist4dem.de

Gefördert durch
DFG Deutsche
Forschungsgemeinschaft



Wie steht es heute um die Demokratie – und welche Konflikte prägen und prägten sie?

Die Tagung in Erfurt rückt Demokratie als historisch gewachsene und zugleich umkämpfte Praxis in den Mittelpunkt. Sie fragt danach, wie demokratische Ordnungen entstanden sind, welche Konflikte sie geprägt haben – und wie sich diese bis heute fortschreiben.

Im Dialog zwischen Geschichtswissenschaft und benachbarten Disziplinen werden zentrale Spannungsfelder beleuchtet: Ungleichheit und Eigentum, Öffentlichkeit und Medien, Migration und Erinnerungspolitik, Umwelt, Körper, Geschlecht und gesellschaftliche Teilhabe. Die Beiträge zeigen, dass Demokratie stets das Ergebnis von Aushandlungsprozessen, Kämpfen und gesellschaftlichen Transformationen war und ist.

Die Tagung ist eine Zusammenarbeit des SFB 294: „Strukturwandel des Eigentums“, der FOR 2983: „Freiwilligkeit“ und der „Historiker*innen für eine demokratische Gesellschaft“. Wir werden diskutieren, wie Demokratie historisch gewachsen, gegenwärtig herausgefordert und zukünftig gestaltbar ist.

Freitag
20. November 2026

Programm

- 12.30** **Welcome Coffee**
- 13.00 – 13.30** **Begrüßung und Einführung**
- 13.30 – 14.45** **Demokratie, Körper und Geschlecht:**
Demokratische Sorge und autoritäre Austerität in Krisenzeiten der sozialen Reproduktion
Jule Govrin
Bergische Universität Wuppertal
- 15.00 – 16.15** **Demokratie, Erinnerungspolitik und Migration:** Was sagen uns die Debatten um Migration, Flucht und Asyl über die politische Kultur der Berliner Republik?
Patrice G. Poutrus
Amadeu Antonio Stiftung, Berlin
- Kaffee**
- 16.45 – 18.00** **Demokratie, Partizipation und Engagement:** (Wie) Funktionieren Bürgerdialoge in Stadtteilen mit extrem rechten Dominanzbestrebungen?
Heike Radvan
Eberhard Karls Universität Tübingen
- 18.15 – 19.30** **Demokratie, Medien und Öffentlichkeit:**
Zu den Voraussetzungen einer freien Meinungsbildung
Ulrike Weckel
Justus-Liebig-Universität Gießen
- 20.00** **Abendessen**

Samstag
21. November 2026

- 09.00 – 10.15** **Demokratie, Eigentum und Ungleichheit:** Braucht Demokratie Sozialismus?
Silke van Dyk
Friedrich-Schiller-Universität Jena
- 10.30 – 11.45** **Demokratie, Umwelt und Natur:**
Braucht Freiheit Überfluss?
Dirk Schuck
Universität Erfurt
- 12.00 – 12.30** **Wrap-up**
- 13.30 – 15.00** **Hist4Dem-Treffen**